

# LIFT - Jahresrückblick 2020



**LIFT**

Von der Schule  
in die Berufswelt

## Gemeinsam neue Wege eröffnen



LIFT hat 2020 für rund 3200 Jugendliche Starthilfe geleistet, damit ihnen später der Berufseinstieg gelingt. Eine erfreuliche Zahl in einem Jahr der Herausforderungen.

Als im März 2020 die Schulen im Rahmen des Lockdowns geschlossen haben, sind wir auf jede der 294 Partnerschulen zugegangen, um ihre Bedürfnisse besser zu verstehen.

Mit ihrer Unterstützung und neuen Initiativen haben wir bestmögliche Lösungen für LIFT-Jugendliche in Zeiten der Pandemie gefunden. Bei der Umsetzung haben uns viele Betriebe geholfen, die trotz Existenzängsten weiterhin Wochenarbeitsplätze bereitgestellt haben. Unsere Finanzierungspartner haben schnell grosse Bereitschaft gezeigt, uns nach wie vor zu unterstützen. Dieses grosse Vertrauen von allen Seiten in unsere Arbeit ist aussergewöhnlich und wir danken allen Partnerinnen und Partnern herzlich dafür.

Aktive und ehemalige LIFT-Jugendliche sind gleichermassen von der Pandemie betroffen. Zum ersten Mal in unserer Geschichte ist der Anteil Jugendliche gesunken, die direkt nach der Schule eine Lehre begonnen haben. Die Krise hat schon im Sommer 2020 die Lehrstellensuche für schulschwächere Jugendliche erschwert.

Das griechische Wort *krisis* bezeichnet aber nicht einen hoffnungslosen Zustand, sondern einen Höhe- oder Wendepunkt. Wir sind überzeugt, dass sich in jeder Krise eine Chance verbirgt und dass wir gemeinsam mit Zuversicht neue Wege eröffnen werden.

Herzlich

Gabriela Walser,  
Geschäftsführerin LIFT

## Erfolgsgeschichte aus der Praxis

**Die Metzgerei Stuby in Vevey bietet seit 2019 Wochenarbeitsplätze für LIFT-Jugendliche an.**

«LIFT hat mich auf den richtigen Weg gebracht.»

Matthieu Dürrenmatt ist ehemaliger LIFT-Jugendlicher und heute Metzgerlehrling.

Mein Tag in der Metzgerei beginnt frühmorgens um halb sechs und ich bin überpünktlich. Ich arbeite gerne mit meinen Händen und schätze am Beruf, dass ich von A bis Z alles miterlebe – vom Zerlegen des Tieres bis zu seiner Verarbeitung, etwa zu Wurst oder Trockenfleisch.

Dank LIFT habe ich an drei Wochenarbeitsplätzen verschiedene Branchen kennengelernt: Ich habe bei einem Winzer gearbeitet, in der Metzgerei Stuby und bei einem Getränkelieferanten. Die Arbeit in der Metzgerei hat mir sofort gefallen. An meinem freien Mittwochnachmittag habe ich im Verkaufsladen mitgeholfen. Im Sommer habe ich dann eine ganze Woche in der Produktion gearbeitet und mich danach entschieden, die Lehre zu beginnen. Nun bin ich im zweiten Lehrjahr.

Jeder Einsatz an einem Wochenarbeitsplatz wurde auch in der Schule begleitet – das war wichtig für mich. LIFT hat mich weitergebracht im Umgang mit Erwachsenen und in meiner Vorbereitung auf die Berufswelt. Beides finde ich enorm wichtig.

Vielleicht eröffne ich später mal gemeinsam mit einem Freund eine eigene Metzgerei.

«Ohne LIFT würde ich heute  
keine Metzgerlehre machen.»

Matthieu Dürrenmatt

«Ich bekomme von LIFT  
viel Unterstützung,  
das schätze ich sehr.»

Armand Stuby



© celinemichel.com

«Es motiviert mich, Jugendlichen meinen Beruf zu zeigen.»

Armand Stuby ist Inhaber der Metzgerei Stuby und Lehrmeister von Matthieu.

An Matthieu hat mich von Anfang an seine Motivation beeindruckt – schon am Wochenarbeitsplatz habe ich bemerkt, dass es ihm ernst ist und dass ihn der Beruf wirklich interessiert. Als er die Lehre begonnen hat, ist er bei jedem Wetter frühmorgens 20 Minuten mit dem Velo zur Produktionsstätte ausserhalb von Vevey gefahren.

Ich habe unsere Metzgerei in der vierten Generation von meinem Vater übernommen. Schon als Kind bin ich meinen Eltern zur Hand gegangen und habe erlebt, was den Beruf ausmacht. Ich wusste, was mich erwartet. Dank LIFT kann ich Jugendlichen heute dabei helfen, dass sie eine ähnliche Ausgangslage haben. Ich bringe ihnen den Metzgerberuf näher.

Gerade ist der fünfte LIFT-Jugendliche bei uns. Die Jugendlichen helfen im Laden mit und lernen zum Beispiel, wie man Spiesse herstellt und Fleisch vakuumverpackt. Ich bin immer wieder beeindruckt von ihrer Entwicklung. Am Anfang sind sie schüchtern, doch mit den Wochen gewinnen sie an Selbstvertrauen und werden immer mutiger.

LIFT führt Schulen und lokale Betriebe zusammen. An einem Wochenarbeitsplatz können Betriebe einen Jugendlichen an einem Nachmittag in der Woche kennenlernen, ihm eine einfache, praktische Arbeit geben und später vielleicht mehr. In der Schule werden die Jugendlichen in Modulkursen von Fachpersonen vorbereitet und begleitet.

Betriebe mit der Möglichkeit Wochenarbeitsplätze bereitzustellen sind gesucht und herzlich willkommen.

# So wirkt LIFT - nachhaltiger Erfolg in Zahlen

Seit 2006 bringt LIFT Jugendliche, Schule und Wirtschaft vorteilhaft zusammen.

Zahlen per 31.12.2020



## 51,7 %

der LIFT-Jugendlichen haben direkt nach der Schule mit einer Lehre begonnen.

Den Bericht des EHB Evaluationsbereich A 2020 finden Sie auf unserer Website.



### LIFT-Jugendliche finden Lehrstellen

Verkauf	15,3 %
Gesundheit	12,5 %
Gebäudetechnik	12,2 %
Fahrzeuge	8,8 %
Gastgewerbe	7,9 %
Verkehr, Logistik	6,8 %
Elektrotechnik	5,9 %



## 310 Standorte



## 39 neue Schulen



## 21 Kantone

### Standorte im Detail

AG	20 (3)*	SG	15
AR	2	SH	2 (1)
BE	21	SO	11 (1)
BL	11 (1)	SZ	3 (1)
BS	9	TG	25 (3)
FR	8	TI	10 (1)
GE	7	UR	1
GR	3 (1)	VD	57 (11)
LU	13 (1)	ZG	7 (2)
NE	1	ZH	79 (12)
OW	5 (1)		

\* (neu im 2020)



## 29

Bildungs- und Netzwerkveranstaltungen

## 314

Teilnehmende



## 24 Mitarbeitende

Geschäftsstelle:

6 Personen (350%)

Extern:

18 Personen (300%)

Für die Jahresrechnung 2020 scannen Sie hier:



### Bericht aus der Deutschschweiz

Wir haben 27 neue LIFT-Standorte gewonnen. Erfreulich ist die Entwicklung im Kanton Thurgau, der nun fast flächendeckend mit LIFT arbeitet. In der Stadt Zürich ist LIFT im Sommer in 11 Schulhäusern erfolgreich gestartet. Durch die Pandemie sind Wochenarbeitsplätze (WAP) in gewissen Branchen ausgefallen. Ende Jahr haben wir ein vorläufig zweijähriges Projekt zur überregionalen WAP-Vermittlung lanciert, mit dem wir die Schulen bei der Gewinnung von WAP verstärkt unterstützen. Zudem haben wir den LIFT-Schulen ein Coaching für Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Lehrstelle angeboten – mit dem Ergebnis, dass einige von ihnen eine Lehrstelle oder Anschlusslösung gefunden haben.

Ylfete Fanaj  
Bereichsleiterin Deutschschweiz

# Auf dem Programm für 2021

Nach dem anspruchsvollen Corona-Jahr 2020 konzentrieren wir uns auf das Wesentliche: die Aktivitäten und Qualität des Programms sichern und den Bedarf an LIFT abdecken.

Inhaltliche Schwerpunkte für 2021:

- Die Schulen bei der Wiederaufnahme der infolge der Pandemie ganz oder teilweise sistierten LIFT-Aktivitäten unterstützen und bestärken.
- Das vom Bund unterstützte Coaching-Projekt «Lehrstellen Covid-19» erneut lancieren und die überregionale WAP-Vermittlung ausbauen.
- Unternehmen in der wirtschaftlich angespannten Situation für die Arbeitsintegration von benachteiligten Jugendlichen sensibilisieren.
- Die regionalen Teams zur Unterstützung der Schulen ausbauen und weitere Partnerschaften in der Wirtschaft gewinnen.
- Einen LIFT-Beirat konstituieren und Kooperationen mit den Kantonen und Stiftungen weiter vertiefen und ausbauen.

## Geschäftsstelle LIFT

Optingenstrasse 12  
3013 Bern

[www.jugendprojekt-lift.ch](http://www.jugendprojekt-lift.ch)  
[info@jugendprojekt-lift.ch](mailto:info@jugendprojekt-lift.ch)  
031 318 55 70

Erweiterte Geschäftsleitung  
Gabriela Walser, Ylfete Fanaj, Aude Métral

Vorstand  
Deniz Gyger Gaspoz, Thomas Kesselring,  
Rainer G. Kirchhofer, Nicole Meier Heim,  
Markus Schär, Jan Schudel

Das Jugendprojekt LIFT wird unterstützt durch:



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**



Beisheim Stiftung



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Amt für Jugend und Berufsberatung



Kanton Bern  
Canton de Berne



Dipartimento dell'educazione,  
della cultura e dello sport



Departement  
KANTON AARGAU  
Gesundheit und Soziales

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

LIFT ist Mitglied bei:



Die vollständige Liste der Unterstützer finden Sie auf unserer Website.